

**Zeitschrift:** Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen  
**Band:** 104 (2010)  
**Heft:** 11  
  
**Rubrik:** Leben und Glauben

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Grabsteine sind Meilensteile...

## Leben und Glauben



sind. Andere wiederum sind sehr kunstvoll gestaltet mit Bildern, die etwas über den Berufsstand oder das Hobby des Verstorbenen verraten. Christliche Symbole und Bibelzitate erzählen von seinem Glauben oder ihrer Auferstehungshoffnung. Allen Steinen gemeinsam ist, dass sie etwas Definitives an sich haben. Sie markieren das Ende der irdischen Existenz eines Menschen. Grabsteine sind damit Schlusssteine.

Auf einer Friedhofsmauer habe ich einmal einen Spruch gelesen, der diese Sichtweise etwas aufbricht. Dort hiess es: „Grabsteine sind Meilensteine auf einem Weg, der weiterführt.“ Wer diesen Spruch zum ersten Mal hört oder noch sehr unter dem Verlust eines nahen Menschen leidet, kann damit spontan wenig anfangen. Denn mit dem Tod ist doch so viel endgültig vorbei, was in diesem Leben wichtig war: das gemeinsame Lachen, Spielen, Austauschen, die gemeinsamen Pläne, Träume, Zukunft!

**Herbsttage im November haben etwas Definitives an sich. Die letzten Blätter fallen von den Bäumen, liegen am Boden und haben ihre bunte Leuchtkraft längst verloren.**

Da heisst es, bis auf weiteres Abschied zu nehmen von den lauen Tagen, dem Licht, den Farben und mit den Erinnerungen daran über die kalten Wintermonate zu kommen.

Auch im Kirchenjahr ist der Monat November traditionell mit Abschied und Erinnerung verbunden. Die katholische Kirche gedenkt anfangs November ihrer Verstorbenen, die reformierte Kirche am Ewigkeitssonntag am Ende des Monats. Und vielleicht besuchen auch Sie in diesen Tagen eine Totengedenkfeier oder das Grab eines Ihnen lieben Menschen.

In unserer Kultur sind Grabsteine etwas Wichtiges. Es sind sozusagen Erinnerungssteine. Beim Gang über einen Friedhof fallen ganz verschiedene Steine auf. Da gibt es sehr schlichte Steine, die nur mit einem Namen und einer Jahrzahl versehen

